

Kurzbericht Arbeitskreis Tumorschmerz

1) Name der Kommission

Arbeitskreis Tumorschmerz

2) Namen der Mitglieder

Stand 2023

Namen (alphabetisch, ohne Titel) Ort

Stefan Wirz	Bad Honnef
Hannes Hofbauer	Ulm
Peter Ahrens	Verden/Aller
Marc Brede	Würzburg
Anika Bundscherer	Regensburg
Knud Gastmeier	Potsdam
Markus Gehling	Kassel
Kathrin Grävinghoff	Rheine
Hannes Hofbauer	Ulm
Eva Hoffmann	Bremen
Gaby Itting	Saalfeld
Uwe Junker	Remscheid
Jens Keßler	Heidelberg
Karin Kieseritzky	Oldenburg
Kristin Kieselbach	Freiburg
Heide Kreße	Augsburg
Johannes Kuchta	Bonn
Jochen Oeltjenbruns	Skt. Gallen/CH
Martha Reuter	Heidelberg
Birgit Rösner	Münster
Thomas Schmitt	Augsburg
Hans-Bernd Sittig	Stade
Ulrike Stamer	Bern/CH
Hella Warnholz	Potsdam
Hans-Christian Wartenberg	Amsterdam/NL
Christoph Wendelmuth	Potsdam
Christoph Wiese	Braunschweig
Michael Zimmermann	Frankfurt/M

3) Namen und Kontaktdaten des Sprechers

Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Wirz

Chefarzt der Abteilung für Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin,
Schmerzmedizin/Palliativmedizin; Zentrum für Schmerzmedizin; Weaningzentrum
GFO-Kliniken Bonn/Betriebsstätte CURA Bad Honnef

Lehrbeauftragter der Universität Bonn

Schülgenstr. 15

53604 Bad Honnef

Tel.: +49 (0)2224 772 - 1194, -1269, -0

Fax: +49 (0)2224 772 - 1155

email: stefan.wirz@cura.org; anaesthesie@cura.org

4) Die zwei/drei Hauptthemen, an denen die Kommission/der AK im letzten Jahr gearbeitet hat

Wissenschaftlich

- Auswirkungen der Pandemie Covid-19 auf die Tumorschmerztherapie
- Chronifizierung bei Tumorschmerz
- Versorgungsforschung – insgesamt 5 verschiedene Survey zum Thema chronifizierter Tumorschmerz

Leitlinienarbeit

- S2 Leitlinie Obstipation > opioidinduzierte Obstipation
- S3 Leitlinie Perioperatives Management von gastrointestinalen Tumoren (Mandat über Deutsche Krebsgesellschaft, Arbeitskreis Palliativmedizin)
- S3 Supportivtherapie
- S3 Bewegungstherapie – diese Leitlinie stagniert meines Erachtens; Rückzug wird erwogen
- S3 Mundhöhlenkarzinom
- S3 Palliativmedizin

Politisch

- Positionierung Tumorschmerz als eine der Säulen der Schmerzmedizin, auch vor anderen Fachgesellschaften

5) die aus 4) ableitbaren wichtigsten Erfolge des letzten Jahres bzw. Zwischenergebnisse

Deutschlandweiter Survey zu den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Tumorschmerztherapie in unterschiedlichen Organisationseinheiten

CME Artikel Tumorschmerztherapie im Schmerz

Publikationen

Kieselbach K, Koesling D, Wabel T, Frede U, Bozzaro C. Chronischer Schmerz als existenzielle Herausforderung [Chronic pain as an existential challenge]. Schmerz. 2023 Apr;37(2):116-122.

Bache M, Kadler F, Struck O, Medenwald D, Ostheimer C, Güttler A, Keßler J, Kappler M, Riemann A, Thews O, Seliger B, Vordermark D. Correlation between Circulating miR-16, miR-29a, miR-144 and miR-150, and the Radiotherapy Response and Survival of Non-Small-Cell Lung Cancer Patients. Int J Mol Sci. 2023 Aug 16;24(16):12835.

Wirz S, Schenk M, Kieselbach K. Unerwünschte Wirkungen von Opioiden, Antidepressiva und Antikonvulsiva auf Sexualhormone : Häufig unbeachtet, aber klinisch relevant [Adverse effects of opioids, antidepressants and anticonvulsants on sex hormones : Often unnoticed but clinically relevant]. Schmerz. 2022 Aug;36(4):293-307.

Leitlinienarbeit

Vgl. Themen oben; entsprechende Kapitel dort erstellt bzw. bearbeitet

Kongresspräsenz/mediale Präsenz

- Deutscher Krebskongress 2023, Ausrichtung von 1 Symposium; Thema minimalinvasive Verfahren
- Deutscher Schmerzkongress, verschiedene Beiträge
- Webinar Tumorschmerz 10/2022

IASP

- Wirz als Mitglied AK Tumorschmerz Past Chair Cancer SIG IASP; Beteiligung am IASP Kongress 2022 und 2024

6) Die sich ergebenden Perspektiven und Aufgaben für die nächsten 12 Monate und ggf. darüber hinaus sowie

- Thema chronischer Tumorschmerz - persistierender Schmerz bei Langzeitüberlebenden
- weitere Präsenz Tumorschmerz innerhalb Schmerzgesellschaft und gegenüber Allgemeinmedizin und Onkologie

7) Fazit bzw. kurze Forderungen an Wissenschaftsgremien/Politik bzw. sonstige Akteure

- Bewusstsein dafür, dass "Tumorschmerz" ein Teil der Schmerzmedizin ist und anderer Fachrichtungen
- weiterhin Unterstützung des AK Tumorschmerz, so wie in der Vergangenheit in den o.g. Punkten
- weiterhin: Unterstützung des Vortragsprogramms bei anderen Fachgesellschaften

Der AK Tumorschmerz fühlt sich von der Deutschen Schmerzgesellschaft gut unterstützt und möchte sich dafür erneut bedanken!

S. Wirz